



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2019/262

13.09.2019

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

**Treppenanlage Kreuzgässle in Rottenburg am Neckar
- Vergabe der Arbeiten**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit	26.09.2019	Entscheidung	öffentlich
--	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

21.02.2019: TA: Baubeschluss

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit vergibt die Arbeiten zur Errichtung der Treppenanlage im Kreuzgässle mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **237.869,68 €** an die Firma Oberer Garten- und Landschaftsbau GmbH, 72172 Sulz am Neckar.

Anlagen:

1.

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2019	7.015110.022.001	78720000	220.000 EUR
			EUR
			EUR
Summe			220.000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung ☐ ja ☒ nein		Bereits verfügt über	402,71 EUR
		Somit noch verfügbar	219.597,29 EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	237.869,68 EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	0,00 EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel wer- den noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	40.000,00 EUR.
		Diese wurde in der Zuständigkeit der Verwaltung bewilligt. Deckungsnachweis: PSP-Element 7.075410.012.001, Sachkonto: 78720000	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung

☐ Integrationsbeirat

☐ Behindertenbeirat

Begründung

Durch den Rathausanbau in der Oberen Gasse musste die Treppe zum Kreuzgässle entfernt werden. Zudem wies die Anlage erhebliche Mängel auf. So waren die Zwischenpodeste der Treppe zu stark geneigt; die bestehenden Geländer zum Teil durch Rost zerstört. Die bestehende Entwässerung war ebenfalls ungenügend, teilweise waren die Gitterroste der Einläufe defekt und die Beleuchtung war zu schwach.

Aus diesem Grund wurde im Technischen Ausschuss am 21.02.2019 einstimmig der Neubau der Treppenanlage beschlossen.

Die hierfür notwendigen Arbeiten wurden am 22.03.2019 öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

Die Submission fand am 16. April 2019 statt. Hierbei hatte nur ein Bieter ein Angebot abgegeben, obwohl im Vorfeld verschiedenen Unternehmen angesprochen wurden. Dies zeigt die hohe Auslastung der Fachfirmen.

Das Angebot liegt deutlich über dem Haushaltsansatz. Deshalb wurde mit dem Bieter über die Durchführung der Arbeiten verhandelt. Das Ergebnis sieht vor, dass einerseits mit Mehrkosten die beschlossene Lösung für die Treppenanlage umgesetzt und andererseits die Wegefläche zwischen Marktplatz und öffentlicher Toilette zu einem späteren Zeitpunkt neu gepflastert wird. Diese Wegfläche (Kreuzgässle) wird für das Jahr 2020 neu verplant.

Nachdem die Arbeiten am Rathausanbau fertiggestellt sind und das Gerüst abgebaut wurde, können die Arbeiten nun an der Treppenanlage im November beginnen und im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein.